

EINLADUNG

DGVH Deutsche Gesellschaft für
Vermögensschadenhaftpflicht e.V.
Im Mediapark 5c
50670 Köln

Telefon (0221) 474 490 - 0
Telefax (0221) 474 490 - 10
E-Mail assistentz@dgvh.de
Köln, 17.08.2016

zur DGVH-Veranstaltung „Quo vadis? Gehen die Verkammerten Berufe in Zukunft gemeinsame oder getrennte Wege“

Donnerstag, 15. September 2016, 12.00 Uhr
im Hause der Bayerischen Wirtschaft,
Max-Joseph-Straße 5 | 80333 München

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit den Urteilen des BVerfG vom 21.01.2016, Az. 1 BvL 6/13, und des BGH vom 12.04.2016, Az. II ZB 7/11 wurden Anfang dieses Jahres höchstrichterlich wegweisende Urteile für die „**Interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Verkammerten Berufen**“ veröffentlicht. Die höchsten deutschen Gerichte haben sich damit der aktuellen Herausforderung durch einer verstärkte Nachfrage nach kombinierten interprofessionellen Dienstleistungen gestellt.

Auch die Versicherungswirtschaft muss sich diesen neuen Herausforderungen stellen – sowohl in haftungs- als auch in deckungsrechtlicher Hinsicht. Betroffen sind möglicherweise nicht nur die „sozietätsähnliche“ Zusammenarbeit, sondern auch die auftragsweise Zusammenarbeit, zum Beispiel im Rahmen einer ARGE. Neben der vertraglichen Ausgestaltung der Versicherungsverträge wird man sich hiermit in Zukunft auch bei der Versicherungsvermittlung verstärkt auseinandersetzen müssen.

Der Themenkreis „Verkammerte Berufe“ der Deutschen Gesellschaft für Vermögensschaden-Haftpflicht e.V. lädt daher zu einer offenen **Podiumsdiskussion** ein und möchte hiermit allen Beteiligten Gelegenheit zur Fort- und Meinungsbildung zu diesem aktuellen Thema der Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung geben.

Die Teilnahme erfolgt nach Anmeldung unter assistentz@dgvh.de.
Die Anmeldefrist endet am 12.09.2016.

Aufgrund der zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten müssen wir die Zahl der Teilnehmer/innen auf insgesamt 60 begrenzen. Der Teilnahmebeitrag beträgt **Euro 150,00**. Die Teilnahme für Mitglieder des DGVH e.V. ist **kostenfrei**. Fördermitglieder können bis zu fünf Teilnehmer kostenfrei zu der Veranstaltung entsenden.

Für die erfolgreiche Teilnahme an der Maßnahme mit 1,5 Unterrichtseinheiten werden Ihnen **4 Weiterbildungspunkte** gutgeschrieben.

DGVH Deutsche Gesellschaft für Vermögensschadenhaftpflicht e.V.

Vorstand: Dr. J. Wolters (Vorsitzender), L. Heitmann, D. Meßmer, J. Conradi
Sitz der Gesellschaft: Köln, Vereinsregister, Amtsgericht Köln: VR 17785

Moderation: **Stephan Kohlhaas,**
Senior Underwriter, Gothaer Allg. Versicherungs AG

Referenten/Diskussionsteilnehmer:

Erich Hartmann,
Senior Underwriter, MSIG Insurance Europe AG

Dr. Stefan Jöster,
Rechtsanwalt, Heuking Kühn Lüer Wojtek

Michael Kroll,
Abteilungsleiter Underwriter, Liberty Specialty Markets

Sven Lehmann, Rechtsanwalt
Rechtsanwalt, BLD Bach Langheid Dallmayr

Hans Martin Steinhilber
Leiter Kammerberufe, Vohrer GmbH & Co KG

Ablauf und Programm:

12.00 Uhr	Eintreffen der Teilnehmer
13.00 – 13.10 Uhr	Begrüßung und Vorstellung des einladenden Themenkreises
13.10 – 13.40 Uhr	Initialvortrag: „Interprofessionelle Kooperationen“ – praxisgerechter Umgang mit haftungs-, deckungs- und berufsrechtlichen Fragestellungen Erich Hartmann
13.40 – 14.10 Uhr	Besprechung der Urteile des BVerfG vom 21.01.2016, Az. 1 BvL 6/13, und des BGH vom 12.04.2016, Az. II ZB 7/11 Sven Lehmann
14.10 – 14.45 Uhr	Podiumsdiskussion
14.45 – 15.15 Uhr	Kaffeepause
15.15 – 16.00 Uhr	Diskussion mit dem Publikum
Ab 16 Uhr	Ausklang am Büffet

Wir freuen uns auf eine interessante Veranstaltung mit Ihnen!

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand